Zeitschrift: Neue Sammlung physisch-ökonomischer Schriften

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft in Bern

Band: 1 (1779)

Vorwort: Vorrede

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

CHU THU THU THU THU THU

Vorrede.

Die beträchtliche Anzahl der Bände, zu welcher die erste Sammlung im Verlauf der vierzehn ersten Jahrgänge erwachsen, und die Schwierigkeit sich die ersten Stüke dersselben zu verschaffen, hat die Gesellschaft beswogen, jene Sammlung zu schliessen, und ein neues Werk zu liesern, von dem gegenswärtig der erste Band erscheint.

Landban und Künste haben bisher den wesentlichen Gegenstand der Arbeiten der Gessellschaft ausgemacht, und werden es instünstige auch bleiben. Da aber alle in die Naturlehre einschlagenden Wissenschaften sich wechselsweise die Hand reichen, und jede zur Vervollkommnung des Ganzen das Ihrige benträgt, so werden auch Schristen, die nicht eigentlich zu jenen beeden Fachen gehören, mit Dank angenommen, und in gegenwärtige

Vorrede.

Sammlung eingerüft werden. Ueberhaupt wird sich die Gesellschaft eine Ehre und ein Vergnügen daraus machen, jede Abhand-lung, durch die das allgemeine Beste, auf was Weise es auch immer senn mag, besördert wird, in ihre Werke einzuverleiben.

Die Ausgabe der folgenden Bånde wird an keine bestimmte Zeit gebunden senn. Die stühere oder spätere Erscheinung eines jeden wird einzig von der häusigern oder seltenern Einlangung vorzüglich guter und gemeinnüziger Schriften abhangen.